

AKTUELL

Branchennews
Bildgalerien

CAFE-FUTURE.ARCHIV (€)

Rankings
Specials
Online-Archiv
Printarchiv

PRODUKTE & MÄRKTE

Industrie-/Messeneuws
Produktnews Food
Produktnews Technik

TERMINE

Fachevents
Messen

BÖRSEN

Jobs
Education
Pacht/Immobilien
SecondHand

BACKGROUND

Abonnement
Gesetze/Richtlinien
Branchenadressen
Metadaten
Newsletter
Shop
Gästebuch
Kontakt

BRANCHENNEWS..

■ **E-Learning in der Gastronomie**

Seit kurzem werden bei Les Halles, der Foodservice-Tochter der niederländischen Vroom & Dreesmann-Warenhäuser, neue Mitarbeiter per E-Learning in drei Studieneinheiten über Konzept, Hygienevorschriften sowie den firmeneigenen Service & Sales-Ansatz unterrichtet – mit je einer Prüfung am Ende. „Damit können wir alle Einsteiger erreichen und: Ihre Teilnahme ist messbar. Das gibt uns die Sicherheit, dass alle wichtigen Informationen weithin bekannt sind“, so Managing Director Paul Bringmann.

(Fort-)Bildung am heimischen PC, Inhalte, per Animation oder Film erlebbar gemacht, und Prüfungen online – medial unterstützte Lernsoftware, kurz E-Learning, hält also Einzug in gastronomischen Unternehmen.

„Der Teilnehmer klickt sich am heimischen PC durch Menü und Programm, kann dann alles lernen und wird anschließend am Bildschirm einer Prüfung unterzogen. Besteht er diese, kann er sich sein Diplom direkt ausdrucken.“ Pro Lerneinheit kalkuliert man insgesamt 60 Minuten. Sollte sich der Ersteinsatz als erfolgreich erweisen, plant man, Computer gestütztes Lernen auch in anderen Bereichen einzusetzen.

Für Jim Sullivan, CEO von Sullivision.com, Bestseller-Autor und Top-Management-Coach in USA, hat E-Learning folgende Vorteile: „Bessere Produktivität, Kostenreduktion durch Einsparungen von Trainern, Aufwendungen für Reisen, Räume und Papier sowie konsistentes und effektives Training durch Inhalte, die die Ist-Herausforderungen am Arbeitsplatz realistisch nachzeichnen.“

Zu den US-Vorreitern zählen Panera Bread sowie KFC, derzeit sei „die Frage nicht mehr, ob man E-Learning anwendet, sondern wann“. Allerdings: Wichtig sei das angeleitete Anwenden des neuen Wissens in der Praxis.

„In der so schnelllebigen und rasch expandierenden Gastronomiebranche ermöglicht Online-Learning mit firmenrelevanten Inhalten nicht nur, alle Mitarbeiter zeitlich und räumlich unabhängig voneinander per Knopfdruck auf gleichem Ausbildungsniveau zu halten“, so Annette Mützel, Geschäftsführerin der Wiesbadener Foodservice Solutions, einer Unternehmensberatung für die Profigastronomie. Sie selbst war Jahrzehnte in Top-Positionen der Systemgastronomie tätig. Das spielerisch erlebte Erarbeiten der einzelnen Lernfelder steigere zudem den Spaß am Wissenserwerb und damit dessen Effektivität.

Ob Computer Based- (Lernsoftware auf Datenträger) oder Web Based-Training (Kontakt zu Tutor/Mitlernenden via Internet), ob fremd oder selbst erstellte Lernprogramme – „E-Learning ist damit nicht nur ein produktives, flexibles Lernsystem für den Einzelnen, sondern auch eine Entwicklungsmöglichkeit für das Unternehmen selbst.“

Gemeinsam mit dem niederländischen Unternehmen Foodstep, das zu den Vorreitern des Web Based-Training zählt, erarbeitet Foodservice Solutions maßgeschneiderte E-Learning-Programme für Kunden aus Gastronomie und Hotellerie. Die Foodstep-Software wird in Deutschland exklusiv über Foodservice Solutions vertrieben.

www.foodstep.com
www.foodservicesolutions.de

21. Februar 2008

DIE NEUEN HEFTE



- > [gv-praxis](#)
- > [food service](#)
- > [FS Europe & Middle East](#)
- > [epaper](#)

SCHLAGZEILEN

- > [AHGZ.de](#)
- > [Fleischwirtschaft.de](#)
- > [Ernaehrungsdienst.de](#)
- > [LZJNET](#)
- > [HORIZONT.NET](#)
- > [My Business Selection](#)
- > [TWnetwork.de](#)
- > [CYbiz.de](#)